

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 28 (1966)

Heft: 13

Buchbesprechung: Für Sie gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachschaus, sondern war gegenteils ein Grund, auf jenen zu achten und ihn notfalls energisch auf einen geeigneten Platz zu weisen. Der Fahrzeuglenker bestreitet nicht, dass zwischen seinem Verhalten und

dem Tod des Verunfallten ein Zusammenhang besteht, und behauptet nicht, dieser habe den Unfall ausschliesslich selber verschuldet. Die Strafe wurde daher zu Recht ausgesprochen.

Dr.R.B.

Traktor gestohlen und entführt!

Sie haben richtig gelesen. Auch das ist eine Errungenschaft der neuen Zeit. Es ist dies am 12.9.1966 in Oberwil BL tatsächlich passiert. Der Dieb war eine kurz vorher eingestellte ausländische Aushilfskraft (kein Italiener!). Es handelte sich dabei um einen fast neuen Landwirtschaftstraktor, der Fr. 22 000.— gekostet hatte. Jeder Landwirt wird sich daher überlegen, ob er jedem Angestellten sagen will, wo sich der Zündschlüssel befindet. Wir möchten mit die-

sen Zeilen nur zur Vorsicht mahnen. Einen eigentlichen Rat wissen wir selber nicht.

Der Dieb des obgenannten Traktors konnte zehn Tage später im Tessin verhaftet werden. Der Traktor wurde darauf in einem Wald im benachbarten Elsass gefunden. Der jugendliche Dieb war damit über 100 km weit gefahren — aber leider für ihn im Kreis herum, so dass er sozusagen an die Stelle zurückkehrte, wo er die Grenze illegal überfahren hatte.

Für Sie gelesen

Massey-Ferguson finanziert landwirtschaftliche Seminare

Dr. B. R. Senn, Generaldirektor der Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) der Vereinten Nationen, gab kürzlich in Rom bekannt, dass die Landmaschinenfirma Massey-Ferguson, Toronto, 2 Millionen DM für ein neues Programm der FAO zur Verfügung stellen wird. Mit diesen Mitteln sollen in der nächsten Zeit in den verschiedensten Gebieten der Welt Seminare finanziert werden. Höhepunkt wird eine Weltkonferenz im September 1967 in Toronto sein.

Aus diesen Seminaren werden junge Führungskräfte der bäuerlichen Organisa-

tionen sowie Vertreter von Behörden und Instituten teilnehmen.

MF-Präsident Albert A. Thornbrough begründet diese Stiftung für die Vorbereitung auf die Führungsrolle der landwirtschaftlichen Jugend beim Ausbau der Agrarproduktion vor allem mit zwei Argumenten: einmal ist Massey-Ferguson seit vielen Jahrzehnten auf internationaler Ebene tätig und mit den Problemen der Landwirtschaft und den Sorgen um die Ausweitung der Lebensmittelproduktion vertraut. Zum anderen arbeitet MF als grösster Hersteller der Welt von Dieselmotoren, Traktoren und selbstfahrenden Mähdreschern seit vielen Jahren mit der FAO im Rahmen des Feldzuges gegen den Hunger auf vielen Gebieten erfolgreich zusammen.



STURA AG

8501 Uesslingen TG

fabriziert **Anhänger** in jeder Ausführung.
Spezialität: **Triebachs-Anhänger** bis 10 t.

Telefon (054) 9 31 68